



Weinbauberater Emmendingen

Die Weinbauberater informiert

Weinbauinfo Nr. 5 vom 10.5.2016

Allgemeiner Entwicklungsstand:

Nach einigen **sonnigen und sehr angenehmen Tagen** hat uns heute Morgen ein erneutes Regenband erreicht und scheint sich wohl auch laut **Wetterprognose** über Pfingsten festzusetzen. Dies ist insbesondere deswegen erwähnenswert, weil es bereits auf die erste reguläre PSM-Maßnahme Einfluss hat. Dazu später mehr. Die **Reben zeigen sich derzeit im 3-6-Blatt-Stadium**, je nach Lage und Sorte. Auffällig ist das sehr **starke Beiaugenwachstum**, welches möglicherweise auf den Frost bzw. die **tiefen Temperaturen zum Monatswechsel** zurückzuführen ist. Da es wie bereits angekündigt eher nass (vor allem Donnerstag und Freitag) als trocken bleibt, dazu die Temperaturen zum Wochenende hin absinken, wird sich das erfreuliche Wachstum wahrscheinlich nicht fortsetzen. Dies bleibt abzuwarten.

Tierische Schädlinge:

Traubenwickler:

Der **Flug des Traubenwicklers startete analog zum Temperaturanstieg** und brachte in den letzten Tagen starke Aktivität. Ob der Flughöhepunkt der ersten Generation bereits erreicht wurde, werden die **Fangmeldungen der nächsten Tage** zeigen. Da Regen mit Abkühlung verbunden ist, kann es durchaus sein, dass der Flug fast gänzlich zum Erliegen kommt.

Generell gilt: **ca. 10 Tage nach Erreichen des Flughöhepunkts sollte eine Behandlung mit einem zugelassenen Insektizid geplant werden.**

Pilzkrankheiten:

Peronospora und Oidium:

Wie bereits erwähnt sind die nächsten Tage eher feucht, so dass **dann mit der Primärinfektion der Peronospora** gerechnet werden muss. Je nach Intensität der Niederschläge sind dann auch Bodeninfektionen möglich. Um die **Primärinfektion**

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

abzufangen wird eine Behandlung noch vor den angekündigten Niederschlägen Donnerstag bzw. Freitag **empfohlen**. Falls es heute noch ausreichend abtrocknet kann heute bzw. morgen mit einem Kontaktmittel wie z.B. Delan WG (0,3 kg/ha), Dithane NeoTec (0,8 kg/ha) oder Polyram (0,8 kg/ha) behandelt werden. Dazu **kann Veriphos** (1,0 l/ha) eingesetzt werden, welches den Neuzuwachs optimal schützt. **Gegen Oidium wird mit Schwefel (3,6 – 5,0 kg/ha je nach Produkt) behandelt.**

Gleichzeitig wird **Phomopsis (Schwarzfleckenkrankheit) miterfasst. Der Wasseraufwand beträgt 400 l/ha, die Mittelmenge errechnet sich aus dem Basisaufwand x 1.**

Bitte beachten Sie die Informationen der Beipackzettel der angewendeten Pflanzenschutzmittel.

Empfehlenswert ist es in den bereits weit entwickelten Anlagen und Sorten zu beginnen, da dort die höchste Gefahr besteht.

Sollte eine Behandlung zum genannten Zeitpunkt nicht möglich sein, bzw. bei höherer Risikobereitschaft kann nach 80% abgelaufener Inkubationszeit der Peronospora behandelt werden. Kritisch könnten dann allerdings neue Niederschläge bzw. die schlechte Befahrbarkeit und oder schlechte Abtrocknung sein/werden.

Weitere Informationen hierzu unter www.vitimeteo.de.

Weinbauliche Hinweise:

Außerhalb der Frostlagen kann nun auch mit dem **Ausbrechen begonnen werden**, dies geht derzeit schnell und effizient von der Hand. Gleiches gilt für den **Kopfbereich**, auch dort sollten überzählige Triebe **entfernt werden. Frostruten können nun, da kein weiterer Frost vorhergesagt wird entfernt werden.**

Düngemaßnahmen sind abzuschließen, es ist aber weiterhin auf eine gute Befahrbarkeit zu achten.

Sonstige Hinweise:

Nach erfolgter Pflanzung ihrer Neuanlage muss die Pfropfrebenrechnung am besten unverzüglich, jedoch bis spätestens 15. Juli mit Angabe ihrer Anschrift und Unternehmensnummer beim Landwirtschaftsamt eingereicht werden. Betreffend der Notwendigkeit den Drahtrahmen

Weinbauberater Steffen Renz

Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt, Schwarzwaldstr. 4, 79312 Emmendingen

Telefon (07641) 451-9132, Mobil (0175) 7243465

Fax (07641) 451-9144, eMail: s.renz@landkreis-emmendingen.de

unmittelbar nach der Pflanzung erstellen zu müssen, haben sie vom Landwirtschaftsamt ein Infoschreiben erhalten. **Der Code 3370 kennzeichnet die Flurstücke, bei denen der Drahtrahmen sofort (vor unserer Kontrolle) zu erstellen ist.**

Die nächste Weinbauinfo folgt, sofern nicht anders erforderlich, in KW 20

Gez. Renz
Weinbauberatung Landkreis Emmendingen